

Rund ums **Schwein**

Das Magazin der Schweinehaltung Österreich

3/2025



www.schweine.at

**AGRARWIRTSCHAFT
INTERNATIONAL**

Märkte & Menschen

**Neue Initiative für mehr Agrar-
verständnis im EU-Parlament** _ Seite 9

**Internationale Tagung zur Fleisch-
wirtschaft in St. Pölten** _ Seite 32

Österreichische Post AG, MZ 02Z030068 M
Schweinehaltung Österreich, Dresdner Straße 89/B1/18, 1200 Wien

JEITLER® Top3 Plus

Starke Säure für einen stabilen Darm

In der Stallumwelt sind krankmachende Bakterien allgegenwärtig. Sie gelangen über verschiedene Eintrittspforten in das Tier und stellen so ein Risiko für die Tiergesundheit dar. Vor allem in Kombination mit Stress, z.B. ausgelöst durch Stall- und Futterwechsel, wird die Darmbarriere der Schweine geschwächt und somit durchlässiger für schädliche Bakterien. Häufig treten bekannte Erkrankungen wie Durchfall und Ödeme auf, die zu Minderleistungen oder Ausfällen führen. Der Einsatz von innovativen Futtersäuren sorgt einerseits für eine gute Futterhygiene und andererseits für eine stabile Verdauung.

Die Neuentwicklung **JEITLER® Top3 Plus** vereint die synergistische Wirkung von organischen Säuren und Oreganoöl mit der von Zimtaldehyd. Organische Säuren und die im Oreganoöl vorwiegend enthaltenen ätherischen Öle Carvacrol und r-Cymene wirken selektiv gegen gramnega-

tive Bakterien (z.B. E. coli), indem sie in die Zelle eindringen und das innere Zellmilieu ansäuern. Die Bakterienzelle muss nun ihre gesamte verfügbare Energie aufwenden, um die eingedrungenen Säure-Kationen wieder aus dem Zellinneren zu befördern. Dabei wird die Zelle in ihrer Funktion stark gestört und der Zelltod tritt ein. Erwünschte Milchsäurebakterien sind hingegen deutlich säuretolanter und bleiben von diesem Effekt weitgehend unbeeinträchtigt. Das enthaltene Zimtaldehyd unterbindet die Vermehrung von schädlichen Bakterien und eine ausgewogene Darmmikrobiota beginnt sich zu etablieren. Die veresterte, geruchlose Buttersäure wirkt positiv auf das Wachstum der Darmzotten und verbessert so die Nährstoffaufnahme.

JEITLER® Top3 Plus wird dem Futter während des Mischens mit einer Dosierung von 1–3 kg/to Alleinfuttermittel beigegeben.

JEITLER® Top3 Plus

Die starke Säure für einen stabilen Darm

- Verbessert die Futterhygiene
- Wirkt antimikrobiell gegen Krankheitserreger (z.B. E. Coli)
- Vermindert das Risiko für Verdauungsstörungen
- Stärkt die Darmzotten und optimiert die Futterverwertung

Für eine optimale Verdauung

KONTAKTIEREN SIE UNS!

Fragen Sie Ihren JEITLER Futtermittelexperten.

Mailen Sie uns: office@fritzjeitler.com

Informieren Sie sich online: fritzjeitler.com





Das Magazin der Schweinehaltung Österreich

Rund ums Schwein



Inhalt | 3/2025

MEINUNG & INTERVIEW

- 4 **Vorwort:** Schweinebäuerinnen und -bauern wieder auf festem Fundament!
- 5 **Editorial:** Tierwohl überholt erstmals Bio
- 6 **Interview:** Simone Schmiedtbauer

AUSSCHUSSBERICHTE

- 8 **Österreichische Schweinebörse:** 1. Halbjahr 2025 – rätselhaft schleppend
- 9 **Mit dem Rüssel in Brüssel:** Neue Initiative für mehr Agrarverständnis im EU-Parlament
- 10 **Recht & Politik:** Aktionsplan Schwanzkupieren – Die zweite Saison ist abgeschlossen
- 13 **Ferkelausschuss:** Ein Auf und Ab bei den Ferkelpreisen

MANAGEMENT & REPORTAGEN

- 14 **Vollspaltenbodenverbot –** Und was jetzt?
- 16 **Neues aus den EZGs:** Neuer Obmann für die Styriabrid
- 18 **EPP-Congress 2025 –** Seuchenprävention in Dänemark
- 20 **1.500 Zuchtsauen in** Freilandhaltung

AMA

- 22 **AMA-Marketing setzt** Kampagnenschwerpunkt zur Grillsaison

WISSENSCHAFT & FACHARTIKEL

- 24 **Tageszunahme, Futter(-**verwertung) und Magerfleischanteil
- 26 **Der Spulwurm in** österreichischen Schweinebetrieben
- 28 **Solare Eigenversorgung** von Schweinezuchtbetrieben

AKTUELLES

- 30 **Der ZAMm-Zertifikatslehrgang** unterstützt Bäuerinnen
- 31 **Marcel Kropf feierte** seinen 80er
- 32 **Global Forum 2025**
- 34 **Rieder Messe 2025**
- 35 **NTÖ aktuell**



IM INTERVIEW: Simone Schmiedtbauer spricht über Umgang mit Stalleinbrüchen



AKTIONSPLAN SCHWANZ-KUPIEREN geht in die zweite Saison



EPP-CONGRESS 2025: Eine Exkursion im Rahmen des EPP-Kongresses bei Flensburg



ZUCHTAUSSCHUSS: Wie der Fleischansatz bei Schweinen verläuft



GLOBAL FORUM 2025: Das Highlight der agri benchmark Konferenzen

IMPRESSUM

Herausgeber u. Verleger: Schweinehaltung Österreich, Dresdnerstr. 89/18, 1200 Wien, Tel. 0664 788 200 13, E-Mail: office@schweine.at, IBAN-Nr. AT 71 3200 0000 0384 2333, BIC-Nr.: RLNWATWW. **Für den Inhalt verantwortlich:** DI Michael Klaffenböck, Schweinehaltung Österreich-Geschäftsführer. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wieder. **Grafik und Satz, Layout:** www.nussiproductions.at. **Ständige Autoren:** Dr. Peter Knapp, Dr. Johann Schlederer, DI Johann Stinglmayr, Hans-Peter Bäck, Ing. Franz Strasser, Dr. Elisabeth Scherz, Dr. Ursula Ruczika-Schmied. **Anzeigen:** Karin Grellinger, Dresdnerstr. 89/18, 1200 Wien, Tel. 0664 788 200 13. **Druck:** Walstead Leykam Druck GmbH&CoKG, Bickfordstr. 21, 7201 Neudörf. **Titelfoto:** dielechnerei

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

In einzelnen Ausschussberichten wird auf Wunsch nicht gegendert.
In diesem Fall gilt die männliche Form für beide Geschlechter.
Die Anwendung der verkürzten Sprachform obliegt den verantwortlichen Autoren.